

Pressemitteilung

„Ein Vorbild für alle Mitschüler“

Sparkasse Kraichgau-Stiftung vergibt Schülersozialpreise an über 60 engagierte junge Menschen

Bruchsal , 08.07.2016

Sie organisieren Pausensport und die Schülerfirma, sie arbeiten in der Schülerbücherei und sorgen für den richtigen Ton bei Veranstaltungen, sie unterstützen kranke Klassenkameraden beim Lernen und kümmern sich als Schulsanitäter um allerlei Verletzungen. Die Ideen und das Engagement der Jugendlichen an ihren Schulen sind überaus vielfältig. Wobei die Betonung auf freiwillig liegt. Denn die Rede ist vom zusätzlichen Einsatz einzelner Schüler, jenseits des Unterrichts.

Einer davon ist Marco Petry, Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Als Streitschlichter ist er zusammen mit Mitschülern sofort zur Stelle, wo immer ein Streit entsteht und versucht andererseits zu verhindern, dass Streitigkeiten überhaupt aufkommen. Oder anders gesagt: „Wir setzen uns für eine gute Atmosphäre innerhalb der Schule ein.“ Darüber hinaus fühlt sich Marco als Teamfighter dem Leitsatz „Lebe frei ohne Drogen“ verpflichtet. In dieser Schülerinitiative macht er Suchtprävention auf Augenhöhe, informiert beispielsweise über die Folgen von Alkoholmissbrauch. Doch nicht nur in der eigenen Schule sind er und seine Teamfighter im Einsatz: „Wir werden im ganzen Landkreis als Experten gebucht und haben unseren festen Platz bei Suchtpräventionswochen, Jugenddiskos und anderen Veranstaltungen.“ Nicht zu vergessen Marcos Einsatz als Schülersprecher. „Marco ist ein Vorbild für die ganze Schule“, sagt Oberstudiendirektor Hans-Peter Kußmann. „Er hat sich mit großer Selbstverständlichkeit für seine Mitschüler eingesetzt und war für sie immer greifbar.“

Genau dieser besondere Einsatz ist es, weshalb Kußmann den jungen Mann für den Schülersozialpreis der Sparkasse Kraichgau-Stiftung vorgeschlagen hat. Ausgezeichnet wurden jetzt über 60 Schüler von 39 Schulen innerhalb des

Geschäftsgebiets der Sparkasse Kraichgau mit Preisen von insgesamt über 4000 Euro – von der Werkrealschule übers Gymnasium bis zur Beruflichen Schule.

„Der Schülersozialpreis belohnt Jungen und Mädchen der Abschlussklassen, die sich durch ihr soziales Engagement ausgezeichnet haben“, so Vorstandsvorsitzender Norbert Grießhaber. Die Bereitschaft, sich für seine Mitmenschen einzusetzen, sei eine wichtige Stütze des gesellschaftlichen Zusammenlebens, weshalb die Sparkasse Kraichgau ehrenamtliches Engagement auch immer wieder unterstütze.

Noten spielen bei der Vergabe der Schülersozialpreise übrigens keine Rolle.

Ausschlaggebendes Kriterium ist allein der vorbildliche Einsatz der Schüler für die Klassengemeinschaft, die Jahrgangsstufe oder für die Schule an sich. Mit dem Preis wolle die Sparkasse Kraichgau-Stiftung deutlich machen, dass es außer guten Noten noch etwas gebe, das an einer Schule unabdingbar sei: sich für andere einsetzen und Verantwortung übernehmen. „Zumal Jugendliche, die sich ehrenamtlich oder sozial engagieren, auch später bei ihren Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz deutlich größere Chancen haben“, wie Grießhaber betont.



Marco Petry (vorne mit Urkunde) wurde mit dem Schülersozialpreis der Sparkasse Kraichgau-Stiftung ausgezeichnet. Ihm gratulierten unter anderem Vorstandsvorsitzender Norbert Grießhaber (hinten Mitte), Schulleiter Hans-Peter Kußmann (Dritter von rechts) und seine Stellvertreterin Gabriele Barth (links) sowie (von rechts) SMV-Verbindungslehrer Henrik Borchers und Schulsozialarbeiterin Ulrike Heberle.

Kontakt und weitere Informationen

Sparkasse Kraichgau

Unternehmenskommunikation | Pia Jäger

Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal

Telefon: 07251 77-3358 | Fax: 07251 77-903358

E-Mail: presse@sparkasse-kraichgau.de

Internet: www.sparkasse-kraichgau.de